



TREKKING, REGENWÄLDER UND VULKANE

Ort: Costa Rica

Reisedauer: 19 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Tierbeobachtungsreisen, Gruppenreise

Wanderreise im Westen Costa Ricas mit Tierbeobachtung, Kajak- und Radtour und Ausklang am Strand

schulz aktiv Reisetage in Dresden vom 31.01.-02.02.20 Costa Rica-Vorträge "Wander- und Naturparadiese zwischen Pazifik und Karibik" Freitag, 31.01., 16 Uhr im Saal Florenz Sonntag, 02.02., 16 Uhr im Saal Rotterdam Das artenreiche Costa Rica auf einzigartigen Wegen! Wir führen Sie durch ausgewählte Naturräume entlang des Pazifiks. Es erwartet Sie eine außergewöhnliche und noch selten begangene Trekkingkombination entlang der Quetzal- und der Sukia-Route durch tropische Bergwelt, mit Nächten in uralten Berghütten und gastfreundlichen Homestays sowie angenehmem Wanderklima! Ganz im Süden erkunden Sie die Mangroven des Golfo Dulce per Kajak und wandern in einem der artenreichsten Gebiete unserer Erde, dem Corcovado-Nationalpark. Die beeindruckenden, bekannten Vulkane Irazú und der aktive Arenal dürfen natürlich nicht fehlen. Im Norden, im Vulkan-Tenorio-Nationalpark, staunen Sie über den türkisfarbenen Rio Celeste und seinen gigantischen Wasserfall. Ihr Reiseleiter lüftet das Geheimnis um die Farbgebung des Flusses – nur eine der so vielen Überraschungen in diesem kleinen Land. Eine

Fahrradetappe, Bademöglichkeiten am Strand und die spannenden, immerwährenden Tierbeobachtungen mit Ihrem naturkundlichen Reiseleiter runden das Erlebnis „Costa Rica“ optimal ab. Trekking auf der Sukia- und Quetzal-Route Von Tag 3-7 absolvieren Sie ein Trekking durch eine herrlich ursprüngliche Bergwelt. Dabei geht es tendenziell immer abwärts, dennoch anspruchsvoll, denn die Route verspricht Abenteuer, Abwechslung, aber auch fantastische Ausblicke auf die Pazifikküste. Unterwegs genießen Sie in vollen Zügen die Natur und ihre Bewohner: die Route ist prädestiniert, um die farbenfrohe Vogelwelt Costa Ricas zu entdecken. Es herrscht angenehm frisches Wanderklima, denn Sie durchschreiten drei Hauptklimazonen: den Höhenwald mit seinen riesigen Eichen (2200 - 2600 m), den mystischen Nebelwald mit Farnen, Moosen und Bromelien (1300 - 1800 m) bis hin zum tropischen Tieflandregenwald (150 - 600m). Hier im Bergland, in der Wiege des Hochland-Kaffees, gedeiht übrigens u.a. auch der famose Tarrazú-Kaffee. Kosten Sie eine Tasse des milden, aber sehr aromatischen Arabica-Kaffees! Artenreiche Osa-Halbinsel und smaragdgrüner Golfo Dulce In der tropisch-heißen Küstenregion bei Golfito ganz im Süden Costa Ricas laden der Golfo Dulce zum Baden und der Nationalpark Corcovado auf der Osa-Halbinsel mit ihrer großen Artenvielfalt zum Wandern und zu Tierbeobachtungen ein. Der Mangrovenwald am Golf lässt sich am besten vom Wasser aus entdecken. Mit dem Kajak gleiten Sie durch den Wurzelwald und erfahren viel Spannendes zu diesem speziellen Ökosystem. Per Kajak fahren Sie sogar etwas weiter raus auf den offenen Golf und hier besteht die Chance, dass neugierige Delfine die Kajaks begleiten - ein einmaliges Erlebnis! Im Corcovado-Nationalpark, einem der artenreichsten gebiete unserer Erde werden Sie allerhand Tiere beobachten können, denn die Dichte ist hier sehr hoch. Wenn Sie Glück haben, sehen Sie sogar einen der scheuen Tapire oder gar Pumas! Vulkan Arenal und Tenorio-Nationalpark Costa Ricas bekanntestes Wahrzeichen, der Vulkan Arenal, bietet mit seiner nahezu perfekten Silhouette ein wunderschönes Fotomotiv! Wer den Vulkan Arenal komplett wolkenfrei auf einem Foto einfangen kann, kann sich definitiv glücklich schätzen! Im Vulkan-Tenorio-Nationalpark wandern Sie zunächst entlang des bekannten türkisfarbenen Fluss Rio Celeste zu seinem Wasserfall. Einmalig schön liegt dieser eingebettet von tiefem Grün mitten im Regenwald. Danach geht es weiter bis an die blaue Lagune und zu dem Bereich, wo das Wasser seine magische Färbung erhält. Lassen Sie sich von Ihrem fachkundigen Reiseleiter in das Geheimnis der Farbgebung einweihen! Naturnah übernachten und sich wohl fühlen Sie sind meist in kleinen ausgewählten Lodges untergebracht, die sich oft direkt an den Nationalparks befinden – so haben Sie nicht nur ideale Ausgangspunkte für die Wanderungen und Ausflüge, sondern auch beste Möglichkeiten, die exotische Tier- und Pflanzenwelt zu beobachten. Während Ihres Trekkings auf der Sukia- und Quetzal-Route übernachten Sie in Homestays bei Einheimischen. Die Ticos sind unglaublich gastfreundliche, fröhlich-herzliche Menschen. Man sagt, sie gehören zu den glücklichsten Völkern der Welt. Lassen Sie sich vom "¡Pura Vida!" anstecken - viel mehr als nur ein Ausdruck, sondern ein Lebensgefühl!

Inklusivleistungen

- Alle Transfers laut Programm im klimatisierten Kleinbus
- 8 Ü in guten Mittelklasse-Hotels im DZ mit DU/WC, 4 Ü in Lodges im DZ mit DU/WC, 2 Ü in rustikaler Lodge im DZ mit DU/WC, 2 Ü in rustikaler Berg- hütte im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, 1 Ü in Privatpension im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad
- 3x VP (mit 1x M als LP), 4x HP (mit 1x M als LP), 10x F
- 7 naturkundlich geführte Wanderungen
- 4-tägiges Trekking entlang der Quetzal- und Sukia-Route
- Kaffeetour
- Kajakfahrt in den Mangroven
- Besichtigungen lt. Programm
- Eintritte in die Nationalparks
- Örtlicher, spanisch-/englisch sprechender Bergführer auf dem Trekking
- Örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag € 490,- (für 14 von 17 Nächte

490€

möglich)

Canopy-Tour ca. € 60,- (optional, vor Ort buchbar) 60€

Reiseverlauf

1. Tag Ankunft im Tropenparadies

Am Flughafenausgang erwartet Sie Ihr Deutsch sprechender, fachkundiger Reiseleiter und bringt Sie in Ihre erste Unterkunft circa 20 km vom Flughafen entfernt. Genießen Sie den Ausblick auf die umliegenden Berge und den wunderschönen tropischen Garten. Ab jetzt beginnt Ihr Urlaub. (-/-/-)

2. Tag Vulkan Irazu & das idyllische Orosital

Am Morgen geht es los zur ersten Wanderung auf dem Vulkan Irazu mit seinem türkisblauen Kratersee. Er ist der höchste Vulkan des Landes. Während Ihrer kleinen Wanderung besteht die Chance, dass Sie in der Ferne den aktiven Vulkan Turrialba sehen können. Weiter geht es zum kleinen Ort Orosi. Auf dem Weg können Sie in der ehemaligen Landeshauptstadt Cartago halten, um einen Blick in die berühmteste Kirche des Landes zu werfen, die „Basilica de Nuestra Señora de los Angeles“. Kurz bevor Sie Orosi erreichen, halten Sie bei schönem Wetter am Aussichtspunkt „Mirador Orosi“, wo Sie von oben einen tollen Blick auf das idyllische Tal und die sich dahinter erstreckende Bergwelt werfen können. Im Dorf angekommen, erwartet Sie Ihre rustikale Lodge. (F/-/-)

3. Tag Magische Natur und Kaffee rund um Los Santos

Heute wandeln Sie auf den Spuren des Kaffees – des Goldes Costa Ricas. Nach dem Frühstück fahren Sie in die südlichere Berg-Region von Santa Maria de Dota, wo Ihnen bei einer Kaffee-Tour eindrücklich gezeigt wird, wie heutzutage Kaffee auf umweltfreundliche Weise angebaut wird. Auch das Mittagessen werden Sie hier zu sich nehmen.

Am Nachmittag kehren Sie dann in die kleine, rustikale und gemütliche Berglodge ein. Hier erkunden Sie zusammen mit Ihrem Reiseleiter die bergige Umgebung sowie die Obst- und Gemüsegärten der Lodge.

Hinweis: Am Abend treffen Sie außerdem alle Vorbereitungen für Ihr anstehendes, 4-tägiges Trekking. Sie packen Ihren Wanderrucksack mit persönlichen Dingen, Regenschutz sowie Ihrer Wasserflasche. Das Hauptgepäck wird Ihr Busfahrer transportieren und Ihnen erst an Tag 7 wieder aushändigen können. (F/M/-)

4. Tag 1. Trekkingtag: Durch den NP Los Quetzales nach Providencia de Dota

Der Nationalpark Los Quetzales ist einer der jüngsten Nationalparks des Landes und zugleich Heimat des Göttervogels der Mayas, des Quetzals. Wer ihn sieht, kann sich wirklich glücklich schätzen! Am Eingang des Nationalparks treffen Sie gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter Ihren Lokalguide, welcher Sie zusätzlich auf dem Trekking bis Londres de Quepos begleiten wird. Eine rund 12 km lange Wanderung bringt Sie immer bergab in das kleine Dorf Providencia de Dota, wo Sie einen abschließenden Dorfrundgang unternehmen. Vor dem Abendessen bespricht Ihr Reiseleiter mit Ihnen alles Wichtige für die Wanderetappen der kommenden Tage. Danach lernen Sie Ihre Gastgeber für die Nacht kennen: Sie schlafen in Privatzimmern von lokalen Familien und werden auf verschiedene Quartiere aufgeteilt – denn heute dürfen Sie einen tiefen Einblick in das Leben der Ticos erhaschen und sich von deren herzlicher Gastfreundschaft überzeugen. (F/-/A)

Hinweis: Sollten die Gastfamilien belegt sein oder durch Krankheit ausfallen, nächtigen Sie in einer Pension.

5. Tag 2. Trekkingtag von Providencia nach Betannia

Der Tag beginnt früh morgens mit Frühstück um 05:30. Gegen 06:30 bringt Sie ein Transfer zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Sie wandern (ca. 7-8 h, 14 km) durch Primär- und Sekundärwälder, welche aus riesigen Eichen bestehen. Unterwegs genießen Sie Panoramen auf den Zentralpazifik. Ihr Guide erklärt Ihnen viel über die Natur und berichtet Ihnen von Legenden über die ersten Menschen in dieser Gegend. Schließlich gelangen Sie zu Ihrer Unterkunft, welche sich in einer Höhenlage um die 900 m befindet. Es handelt sich hierbei um ein gemütliches Gutshaus mitten im Wald, umgeben von Bergen. Die Übernachtung

erfolgt in Zeltunterkünften auf einer Plattform mit Matratze und Gemeinschaftsbad. (F/M(als Lunchpaket)/A)

6. Tag 3. Trekkingtag von Betannia nach San Isidro de Dota

Am nächsten Morgen werden Sie vom Gezwitscher der Vögel geweckt und schauen sich den spektakulären Sonnenaufgang über dem Wald an. Nach einem kräftigenden, zeitigen Frühstück beginnt um 7:30 ein neuer Wandertag. Heute legen Sie eine Distanz von ca. 7 km zurück. Gegen 11:30 erreichen Sie den Ort San Isidro de Dota, ebenfalls einer der „Los Santos“. Hier befindet sich Ihre Herberge für die nächste Nacht. Sie sind bei der herzlichen und sympathischen Familie Parra zu Gast. Señor Santiago Parra liebt es Gitarre zu spielen, womit der Rahmen für einen gemütlichen Abend bereits geschaffen ist.

Hinweis: In Ihrer rustikalen, aber gemütlichen Unterkunft gibt es kein elektrisches Licht und kein warmes Wasser. Allerdings verfügen Sie über ein eigenes, oder geteiltes Badezimmer und ein Zimmer mit Etagenbetten. (F/M/A)

7. Tag 4. Trekkingtag von San Isidro de Dota nach Londres de Quepos

Der letzte Tag dieser fantastischen Wanderetappe bricht an. Auch heute gibt es gegen 6:30 Frühstück, bevor Sie sich auf die 18 km lange Wanderung nach Londres de Quepos begeben. Ein wohlverdientes Mittagessen wartet unterwegs in der Herberge Los Campensinos in Quebrada Arroyo auf Sie. Gegen 14 Uhr erreichen Sie Londres. Dort treffen Sie auf Ihren Busfahrer. Über die gut ausgebaute Küstenstraße führt Sie Ihre Reise in den wilden Süden. Bei Einbruch der Dunkelheit erreichen Sie die kleine, rustikale und von Regenwald umgebene Lodge am Golfo Dulce. Die Zimmer sind rustikal ausgestattet und offen gehalten. Ein Moskitonetz über dem Bett sorgt für erholsamen Schlaf und das Zimmer verfügt über ein eigenes WC und eine eigene Dusche - nach dem Trekking der vergangenen Tage ein wahrer „Wellness“-Moment. (F/M/A)

8. Tag Entspannung am Golfo Dulce

Nach so viel Wanderabenteuer haben Sie sich einen Tag Ruhe verdient. Sie werden heute Morgen geweckt von den Geräuschen des Regenwaldes, die wilde Küste mit der sattgrünen Natur liegt nur unweit entfernt. Immer wieder fliegen bunte ARA Macaw Papageien kreischend über Ihre Köpfe hinweg. Der Golfo Dulce ist bekannt für seine ruhigen Gewässer, in den man herrlich baden kann. Alternativ können Sie gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter die Gegend um die Lodge erkunden. Übernachtung wie am Vortag. (F/M (als Lunchbox)/A)

9. Tag Kajakfahrt in den Mangroven

Je nach Gezeiten geht es mit dem Bus bis nach Puerto Jimenez am südöstlichen Zipfel der Osa-Halbinsel. Hier erwartet Sie eine Kajaktour durch die Mangroven. Sie gleiten durch den Wurzelwald und erfahren von Ihrem Reiseleiter wichtige Details zum Ökosystem Mangrovenwald. Haben Sie schon einmal Delfine aus nächster Nähe gesehen? Bei dieser Kajaktour geht es auch ein Stück über den offenen Golf und manchmal begleiten die Delfine die Kajaks - wahrlich unvergesslich! Zurück in Puerto Jimenez werden Sie von Ihrem Fahrer abgeholt und fahren zur nächsten Unterkunft am Ostrand des Nationalparks Corcovado. (F/-/-)

10. Tag Wanderung im Nationalpark Corcovado

Bei einer Wanderung im Nationalpark Corcovado erkunden Sie heute eines der artenreichsten Gebiete der Erde. Schon eine kleine Steigung von nur 100 Metern Höhe erscheint in diesem Klima eine Anstrengung. Tropische Schwüle erfüllt die Luft. Klare Flüsse, zirpende Zikaden und singende Vögel sind nicht die einzigen Geräusche, die hier zu vernehmen sind. Auch Brüllaffen machen ordentlich auf sich aufmerksam! Seien Sie gespannt, welche tierischen Überraschungen während Ihrer Wanderung auf Sie warten. Hier leben außerdem Boas, Nasenbären, scheue Pumas und sogar Tapire! Den Abend lassen Sie gemütlich in der Lodge ausklingen. (F/-/-)

11. Tag Zentralpazifikküste

Die Reise führt Sie heute weiter Richtung Norden entlang der Küstenstraße. Unterwegs gibt es verschiedene Möglichkeiten für Stopps und Wanderungen. Sie halten nach etwa 2,5- 3 Stunden in Dominical an der Hacienda Barú. Hier führt Sie Ihr Reiseleiter über verschiedene Pfade durch die tropische Vegetation. Dabei durchqueren Sie primären und sekundären Regenwald, Feuchtbiotope und Grasland, wobei einige Wege kürzere, andere länger sind. Es gibt Pfade, die zum Strand führen, andere hinauf in Richtung Berge. Gerade zur Vogelbeobachtung eignet sich der Aussichtsturm der Hacienda Baru sehr gut, welcher auf Augenhöhe mit

den Baumkronen liegt. Anschließend fahren Sie weiter in Richtung Norden. Die nächste Lodge liegt mit einem tollen Blick auf die Pazifikküste. Hier wurden schon über 300 verschiedene Vogelarten beobachtet. Holen Sie also Ihr Fernglas raus und lassen Sie sich von Ihrem fachkundigen Reiseleiter die einheimischen (Zug-)Vogelarten erklären. (F/-/-)

12. Tag Zentrale Berglandschaft und Nationalpark Juan Castro Blanco

Sie verlassen die heiße Küstenregion und fahren über die Berge, hinauf zum Nationalpark Juan Castro Blanco. Dieser wird aufgrund seiner reichhaltigen Wasservorkommen auch „Nationalpark des Wassers“ genannt. Genießen Sie unterwegs tolle Ausblicke und beobachten Sie, wie sich die Vegetation in den verschiedenen Höhenlagen verändert. Im Nationalpark unternehmen Sie eine Wanderung und können mit ein klein wenig Glück verschiedenste Vogelarten entdecken - darunter zum Beispiel den Quetzal und den Hämmerling, aber auch andere Wildtiere, wie Tapire, Gürteltiere, Ziegen und Echsen sind hier beheimatet. Am späten Nachmittag erreichen Sie dann Ihre Lodge in der Nähe des Rio Chachagua. (F/-/-)

13. Tag Biken rund um den Arenalsee mit Blick auf den Vulkan Arenal

Um 08.00h geht es auf die Pirsch, diesmal mit den Mountainbikes ab La Fortuna durch die weite Landschaft. Die Fahrt führt Sie über eine Schotterstraße an der Südseite des Arenalsees entlang. Nach dem Überqueren des Caño Negro-Flusses geht das Abenteuer weiter über eine verlassene Straße immer weiter am Arenalsee und vorbei an Bächen, Fincas und geschützten Waldgebieten. Auf dem Rückweg halten Sie im Dorf El Castillo, wo Ihnen ein typisch costaricanisches Mittagessen serviert wird. Nach dem Mittagessen haben Sie noch die Option über den alten Landweg bis zum Staudamm zu fahren. Gegen 15 Uhr kommen Sie wieder in La Fortuna an. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Der zurückzulegende Weg per Mountainbike abseits der Hauptstraßen umfasst etwa 30- 40km und ist dem Schwierigkeitsgrad „Mittel“ bis „Fortgeschritten“ zuzuordnen. (F/M/-)

14. Tag Tenorio NP: gigantischer Baumriese & Wanderung am Rio Celeste

Zwei wahrliche Giganten stehen heute auf dem Programm. Der bis vor wenigen Jahren noch sichtbar aktive Vulkan Arenal liegt auf Ihrem Weg zum nächsten Highlight der Tour. Wie gemalt liegt der konische Vulkan Arenal direkt hinter dem Örtchen La Fortuna. Während Sie an diesem vorbeifahren, erklärt Ihnen der Reiseleiter, was bei dem letzten großen Ausbruch passierte. Weiter geht es zum Nationalpark Tenorio. Hier wird Sie der zweite Riese des heutigen Tages zum Staunen bringen, der „Arbol de la Paz“. Selbst mit einer Gruppe von 12 Personen ist es kaum möglich den riesigen Stamm des Baumes zu umketten. Im Nationalpark wandern Sie zum bekannten hellblauen Wasserfall. Einmalig schön liegt dieser eingebettet von tiefem Grün mitten im Regenwald. Zwischendurch steigt Ihnen vermutlich immer mal wieder Schwefelduft in die Nase. Hier brodeln heiße Quellen im Fluss – hervorgerufen durch den Vulkan Tenorio. Gegen Abend, nach Ankunft im Hotel, machen Sie sich in den Gärten der kleinen Lodge auf die Suche nach den Tapiren. (F/-/-)

15. Tag Bootstour auf dem Rio Bebedero und auf an den Nordpazifikstrand

Heute steht im kleinen Ort Bebedero eine einmalige Tierbeobachtungstour per Boot auf dem Programm. Gemütlich gleiten Sie vorbei an den Ufergewächsen, in denen sich eine Vielzahl an Wasservögeln, wie Reiher, Eisvogel und Kormoran aufhalten, um den ein oder anderen Fisch aus dem ruhigen Flusslauf zu fischen. Auch das ein oder andere Faultier hält entspannt ein Schläfchen, während die Brüllaffen teils lauthals auf sich aufmerksam machen. Der Fluss endet im Rio Tempisque und grenzt an den bekannten Palo-Verde-Nationalpark – Lebensraum für unzählige Tiere sowie Brut und Nahrungsgebiet für tausende von Zugvögeln. Nach dem Mittagessen führt Sie die Fahrt dann weiter bis zum Strand an der Playa Carillo in Ihr komfortables Hotel. Ab heute beginnt der entspannte Teil Ihres Urlaubs. (F/M/-)

16. Tag Tag zur freien Verfügung an der Badebucht des Playa Carillo

Heute können Sie sich einfach entspannen und die Annehmlichkeiten des Hotels nutzen, am Strand entlang spazieren und Playa Carillo oder auch die Nachbarbucht Playa Samara erkunden. Für mögliche optionale Aktivitäten hilft Ihnen Ihr Reiseleiter gerne weiter. Auch der Fahrer steht Ihnen heute zur Verfügung, sollten Sie sich als Gruppe für eine Aktivität entscheiden. (F/-/-)

17. Tag Rückfahrt nach San José oder Beginn der Badeverlängerung

Am Morgen lassen Sie es gemütlich angehen bevor Sie gegen 09.30 Uhr mit dem Tourbus wieder in Richtung Zentraltal fahren. Wer noch etwas Zeit hat, kann gerne noch ein paar Strandtage am Playa Carillo oder aber einen anderen Strand verlängern, sprechen Sie uns einfach an. Für alle anderen geht es zurück in das Zentraltal, wo Sie Ihre letzte Nacht nach einer Reise durch das Paradies verbringen. Am Abend verabschieden sich Ihr Reiseleiter und Ihr Fahrer von Ihnen. (F/-/-)

18. Tag Auf in die Heimat

Ein Transfer bringt Sie heute entsprechend Ihrer Abflugszeit an den Flughafen. Hier treten Sie mit einmaligen Reiseeindrücken und Erlebnissen im Gepäck Ihren Heimflug an. Bitte vergessen Sie nicht ggf. die Ausreisesteuer von derzeit 29 US\$ pro Person zur Zahlung am Flughafen bereitzuhalten (in den meisten Flugtickets bereits enthalten). (F/-/-)

19. Tag Ankunft in Deutschland

Mit vielen Eindrücken kehren Sie nach Hause zurück.

Termin	Preis
21.11.2022 – 09.12.2022 — Kontaktiere uns	3590€

Leistungen

- Alle Transfers laut Programm im klimatisierten Kleinbus
- 8 Ü in guten Mittelklasse-Hotels im DZ mit DU/WC, 4 Ü in Lodges im DZ mit DU/WC, 2 Ü in rustikaler Lodge im DZ mit DU/WC, 2 Ü in rustikaler Berg- hütte im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, 1 Ü in Privatpension im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad
- 3x VP (mit 1x M als LP), 4x HP (mit 1x M als LP), 10x F
- 7 naturkundlich geführte Wanderungen
- 4-tägiges Trekking entlang der Quetzal- und Sukia-Route
- Kaffeetour
- Kajakfahrt in den Mangroven
- Besichtigungen lt. Programm
- Eintritte in die Nationalparks
- Örtlicher, spanisch-/englisch sprechender Bergführer auf dem Trekking
- Örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung

Zusatzinfos

- Exklusiv bei schulz aktiv reisen: 4 Tage Trekking auf der Sukia- und Quetzal-Route mit Übernachtungen in Homestays
- Wanderungen im artenreichsten Corcovado-Nationalpark und an Vulkanen
- Kajaktour durch Mangroven, herausfordernde Tages-Radtour um den Arenalsee
- Naturnahe Übernachtungen: lassen Sie sich vielerorts von Tierstimmen wecken
- Erholungstage und Strandabschluss an der traumhaften Playa Carillo (Nordpazifik)

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)

Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Flug an/ab San José ab ca. € 1000,- inkl. Tax bei uns buchbar * *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten

Ausreisesteuer z.Zt. US\$ 29 (ca.€ 29,-; meist im Flugticket enthalten)* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten

Rail&Fly ab allen dt. Bahnhöfen (€ 75,-)* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten

Nicht genannte Mahlzeiten, Getränke und Eintritte* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten

Trinkgelder* *Der Preis ist nicht im Gesamtpreis enthalten

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag € 490,- (für 14 von 17 Nächte möglich) 490 €/Person

Canopy-Tour ca. € 60,- (optional, vor Ort buchbar) 60 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung

